

Ein Jahr mit vielen Höhen, aber auch Tiefen

Gedanken zum Weihnachtsfest von Sigrid Nau und Ralf Reinhardt

OSTPRIGNITZ-RUPPIN. Das Weihnachtsfest ist greifbar nah. Es ist die Zeit des Innehaltens und der Reflexion. Was für Sigrid Nau und Ralf Reinhardt jetzt wichtig ist, lesen Sie hier:

Liebe Bürgerinnen und Bürger, wir können wieder auf ein ereignisreiches Jahr im Landkreis OPR zurückblicken, in dem einiges erreicht, fertiggestellt oder angeschoben wurde.

GESUNDHEIT UND NOTFALLVERSORGUNG

Ein Thema, das uns in den vergangenen Jahren bis heute besonders beschäftigt, ist die Sicherung der Gesundheitsversorgung in unserer Region. Die weitere Stabilisierung des Universitätsklinikums Ruppiner-Brandenburg (ukrb) war und bleibt vor dem Hintergrund der Reform der Krankenhausfinanzierung unser zentrales Anliegen. Mit weiteren vier Millionen Euro in diesem Jahr und der Umwandlung von Darlehen in Eigenkapital des ukrb können wir nun dringend notwendige Investitionen in die Sanierung des Hauses B und in den Neubau der Kinderklinik auf dem Klinikgelände tätigen. Der Standort wird nicht nur gestärkt, sondern das ukrb wird durch die Erweiterung des Angebots, den Neubau der Kliniken mit Sozialpädiatrischem Zentrum (SPZ) und die notwendigen Sanierungsmaßnahmen zum Anker der Gesundheitsversorgung im Nordwesten Brandenburgs. Gleichzeitig sichern wir mit diesen Investitionen mehr als 2500 Arbeitsplätze – ein wichtiger Beitrag für die Zukunft unserer Region.

An anderer Stelle stellt die Schließung des Klinikstandortes Wittstock durch die KMG Kliniken den Landkreis vor weitere Herausforderungen. Es ist gut, mit dem Universitätsklinikum Ruppiner-Brandenburg (ukrb) und dessen ambulanter Tochter Ostprignitz-Ruppiner Gesundheitsdienste GmbH (OGD) eine starke Partnerin für die notwendige Neuausrichtung der Notfallversorgung nach dem Wegfall des KMG-Klinikstandortes in Wittstock/Dosse im Jahr 2026 an der Seite zu haben. Ein tragbares und nachhaltiges Konzept und Planungen für die Umsetzung wurden bereits beim Runden Tisch in Wittstock dem Ministerium präsentiert. Auf eine Zusage für die dafür benötigten Kassenarztsitze durch die Kassenärztliche Vereinigung wird noch gewartet. Diese sind aber dringend erforderlich, um das beim Runden Tisch viel gelobte Konzept des ukrb und der OGD auch umzusetzen.

Ein weiterer Meilenstein 2025 war die Eröffnung der kombinierten Rettungswache in Wildberg (Amt Temnitz), wo Feuerwehr und Rettungsdienst nun an einem Standort zu finden sind. Mit einer Investition von 3,5 Millionen Euro in die sogenannte Flächenabdeckungswache verbessern wir die Rettungsdienstversorgung zwischen Neuruppin und dem Raum Neustadt (Dosse) – einschließlich der Gemeinden Kyritz, Wusterhausen und Temnitztal. Auch in den

Sigrid Nau, Vorsitzende des Kreistages Ostprignitz-Ruppiner-Brandenburg, und Landrat Ralf Reinhardt.
Foto: Landkreis OPR

Brand- und Katastrophenschutz wird investiert, so befindet sich eine Fahrzeughalle in der Feuerwehrentechnischen Zentrale in Kyritz seit diesem Jahr im Bau und wird 2026 fertiggestellt. Zudem wurde Ende 2025 ein Grundstück durch den Landkreis erworben, um zusätzliche Fahrzeuge unterzubringen und die Rettungswache Neuruppin zu erweitern.

INVESTITIONEN IN BILDUNG

Bildung ist der Schlüssel für die Zukunft unserer Kinder und Jugendlichen. Bildung braucht Platz und moderne Unterrichtsräume. Die Baumaßnahme an der Mosaikschule in Wittstock ist annähernd fertiggestellt, ein Projekt, das mit Kosten von 2,4 Millionen Euro realisiert wurde, wovon 954 000 Euro als Zuschuss auf Grundlage des Kommunalinvestitionsfördergesetzes flossen.

Ein weiterer wichtiger Schritt war die Übernahme der Trägerschaft der Prinz-von-Homburg-Schule vom Amt Neustadt (Dosse) durch den Landkreis OPR. Ab 2026 hat der Landkreis neben dem Oberstufenzentrum in Neuruppin und dem Gymnasium in Kyritz dann auch eine Gesamtschule mit Spezialklassen Reiten als weiterführende Schule im Angebot.

DIGITALISIERUNG UND MOBILITÄT

Die zweite Stufe des Breitbandausbaus hat begonnen, und der erste Fördermittelbescheid für das sogenannte Cluster West im Bereich Wittstock/Dosse, Kyritz und Neustadt (Dosse) ist bereits eingetroffen. Die Baumaßnahmen werden bald starten, und am Ende des Ausbaus werden mehr als 98 Prozent des Landkreises an schnelles Internet angeschlossen sein.

Ein weiteres drängendes Thema bleibt die Mobilität. Es ist nicht hinnehmbar, dass unsere Region weiterhin verortet wird. Wir brauchen endlich eine gute Bahn- und Busanbindung – bestenfalls von Neustadt (Dosse) über Kyritz bis an die Ostsee und im Halbstundentakt nach Berlin. Eine solche Anbindung ist nicht nur Wirtschaftsförderung, sondern auch Klimaschutz und steigert die Lebensqualität in unserer Region.

WIRTSCHAFT UND TOURISMUS

Unsere Unternehmen sind das Rückgrat unserer Region. Um ihr Engagement sichtbar zu machen, wird alle zwei Jahre der Wirtschaftspreis A24 Brandenburg verliehen. In diesem Jahr gratulieren wir ganz herzlich folgenden Preisträgern: Bianka Salzwedel (Inhaberin der Hotels „Röbler Thor“ und „Forsthaus Hainholz“), der HTW Hoch- und Tiefbaugesellschaft, der Familie Spatka mit ihrem Unternehmen Partnerheime & Co. GmbH sowie dem Sonderpreisträger, der Familie Terzjiski mit ihrem Kino „Astoria“ in Wittstock. Ihr Einsatz macht unsere Region stark und lebenswert.

Ein weiteres Standbein unserer Wirtschaft ist der Tourismus. Um unsere wasserreiche Destination noch besser zu vermarkten, wurde die Brandenburgische Seenplatte GmbH gegründet.

ZUSAMMENHALT UND MENSCHLICHKEIT

Ein besonderes Anliegen war uns die Eröffnung der behindertengerechten Flüchtlingsunterkunft in Flecken Zechlin. Mittlerweile leben dort 100 geflüchtete Menschen, teils mit Behinderungen und größtenteils mit ihren Familien. Die Einrichtung bietet insgesamt 120 Plätze und ist nicht nur ein Ort des Schutzes, sondern auch ein Ort der Begegnung. Eine Kleiderkammer ist entstanden, und ein Begegnungscafé ist in Zusammenarbeit mit örtlichen Akteuren geplant. Es bleibt zu hoffen, dass die vor Verfolgung, Hunger und Krieg geflohenen Menschen nun zur Ruhe kommen können.

Kultur und Sport leisten einen wichtigen Beitrag zum gesellschaftlichen Zusammenhalt. Zwei Teams aus Schulen unseres Landkreises nahmen am Bundeswettbewerb Jugend trainiert für Olympia teil – ein toller Erfolg, der zeigt, was in unseren jungen Menschen steckt! Die Stiftung für den Landkreis Ostprignitz-Ruppiner unterstützt die Teilnehmerinnen und Teilnehmer mit Preisgeldern als Anreiz. Im Sommer dieses Jahres erhielt der Landkreis zudem eine Förderzusage für das Kulturprojekt

„Aller.Land“. In den nächsten fünf Jahren werden 1,4 Millionen Euro nach Ostprignitz-Ruppiner fließen, um Menschen über Kulturprojekte im ländlichen Raum zusammenzubringen. Es gibt nur 30 solcher geförderte Projekte in der Bundesrepublik – und nur zwei davon in Brandenburg. Die Gemeinde Wusterhausen/Dosse konnte gemeinsam mit der Stadt Kyritz in Kooperation mit ihrem Projekt „Doppel:punkt“ überzeugen. Denn Kultur verbindet.

Der im November dieses Jahres verabschiedete Haushalt für den Landkreis Ostprignitz-Ruppiner enthält, trotz notwendiger Einsparungen aufgrund des Rückgangs öffentlicher Gelder, weiter freiwillige Leistungen, die weitestgehend erhalten bleiben konnten, wie etwa im Kultur- und Sportbereich. Denn sie sind essenziell für die gesellschaftliche Teilhabe und den Zusammenhalt. Auch die kostenfreie Schülerbeförderung mit dem Deutschlandticket hat sich bewährt: Die volleren Busse der ORP zeigen, dass dieses Angebot gut genutzt wird – nicht nur während der Unterrichtszeiten, sondern auch darüber hinaus. Um diese freiwilligen Leistungen zu erhalten, mussten an anderer Stelle schmerzliche Einschnitte vorgenommen werden. Doch wir sind überzeugt: Investitionen in Menschen und Gemeinschaft sind Investitionen in eine gute Zukunft.

FRIEDVOLLE WEIHNACHTEN UND EIN GUTES NEUES JAHR

In einer Zeit, die von Krisen und Unsicherheiten geprägt ist, braucht es Respekt, Teilhabe und ein gutes Miteinander. Lassen Sie uns gemeinsam dafür sorgen, dass Zusammenhalt stärker ist als Spaltung – in Ostprignitz-Ruppiner und überall. Die Weihnachtszeit erinnert uns daran, dass wir nicht allein sind, sondern Teil einer Gemeinschaft, die füreinander da ist.

Wir wünschen Ihnen von Herzen ein besinnliches, friedvolles Weihnachtsfest, umgeben von Menschen, die Ihnen wichtig sind. Möge das neue Jahr 2026 Ihnen Gesundheit, Hoffnung und viele Momente der Freude bringen. Kommen Sie gut ins neue Jahr – wir freuen uns darauf, den Weg mit Ihnen gemeinsam weiterzugehen.

Sigrid Nau, Vorsitzende des Kreistages Ostprignitz-Ruppiner-Brandenburg, und Landrat Ralf Reinhardt, Landrat des Landkreises Ostprignitz-Ruppiner-Brandenburg

What a Wonderful New Year

Rheinsberger Neujahrskonzert 2026 mit dem Leipziger Vokalensemble Nobiles: Zwischen Evergreens und Volksliedarrangements

RHEINSBERG. Fünf Männerstimmen, makelloser A-cappella-Sound und eine Klangreise durch mehrere Jahrhunderte: Das Leipziger Vokalquintett Ensemble Nobiles eröffnet am 1. Januar 2026 um 15 Uhr festlich das Veranstaltungsjahr der Musikkultur Rheinsberg.

Das Schlosstheater wird zum Resonanzraum für vielschichtige Harmonie: von Renaissance-Polyphonie bis zu amerikanischen Evergreens wie „What a Wonderful World“ und „Pennies from Heaven“ – swingende Ohrwürmer, die Louis Armstrong und Bing Crosby unsterblich machten.

Unter dem Titel „What a Wonderful New Year“ verbindet das Quintett Volksliedbearbeitungen, romantische Chorliteratur und feinsinnige Vokalmalereien: Musik von Orlando di Lasso, dem Meister der Vokalpolyphonie der Renaissance, trifft auf eingängige Melodien von Friedrich Silcher, die bis heute das Repertoire deutscher Chöre prägen. Auch Bearbeitungen deutscher Volkslieder von Max Reger, kunstvoll gesetzt und klanglich reich, stehen auf dem Programm.

Das Ensemble Nobiles, 2005 gegründet, zählt mit seinen kurzweiligen Konzertpro-

grammen zu den charmantesten Vokalensembles Deutschlands.

Sein Repertoire reicht von spätmittelalterlichen Messen über weltliche Männerchöre der Romantik bis hin zu zeitge-

nössischen Neukompositionen, die eigens für die fünf Sänger entstanden sind. Mit ihrer charakteristischen Klarheit, Homogenität und stilistischen Vielseitigkeit haben sie sich einen festen Platz in der deutschen A-cappella-Landschaft ersungen. WS

Das Leipziger Vokalquintett Nobiles gibt am 1. Januar ab 15 Uhr ein Konzert im Rheinsberger Schlosstheater.
Foto: Anne Hornemann

Tickets: Musikkultur Rheinsberg, www.schlosstheater-rheinsberg.de, Tel. 033931/72117 (Mo bis Fr 10 bis 15 Uhr)



Praxis Dr. Manfred Miessner

Unsere Praxis ist am 24.12.25 und 31.12.2025 von 10:00 Uhr bis 12:00 Uhr geöffnet.

Kyritzer Str. 17, 16845 Breddin



*Werte Kunden,
ich wünsche Ihnen
frohe Weihnachten und
ein gutes neues Jahr 2026.
Ich bin auch im neuen Jahr gern für Sie da!*

**Ihr Friseursalon
Carmen Sobek
Strüwestraße 2, 16866 Kyritz
Tel.: 033971-71501**



**Wir wünschen Ihnen
frohe Festtage!**

**Morgen
kann kommen.**

Wir machen den Weg frei.